

	<p>Objekt: Sachsen-Meiningen: Ernst Ludwig</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18220016</p>
--	--

Beschreibung

Die Dukaten wurden anlässlich des 200. Jahrestages der Reformation ausgeprägt. Obwohl nicht signiert, sind sie wohl eine Arbeit von Christian Wermuth bzw. seiner Werkstatt. Elisabeth Sophie von Brandenburg war eine Tochter des Großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg und seiner zweiten Gemahlin Dorothea Sophie. Elisabeth Sophie war in dritter Ehe mit dem Herzog Ernst Ludwig I. von Sachsen-Meiningen verheiratet. Vorderseite: Umschrift, gestaffelte Brustbilder von Ernst Ludwig, vorn, und Elisabeth Sophie, hinten, in einem Perlkreis nach rechts. Rückseite: Umschrift mit Jahreszahl als Chronogramm (ID IICVLI LV I), im Feld gekröntes Allianzwappen.

Grunddaten

Material/Technik: Gold; geprägt
Maße: Gewicht: 3.49 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1717
	wer	
	wo	Gotha
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Christian Wermuth (1661-1739)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Elisabeth Sophie von Brandenburg (1674-1748)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Ernst Ludwig I. von Sachsen-Meiningen (1672-1724)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ernst Ludwig I. von Sachsen-Meiningen (1672-1724)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Dukat
- Frau
- Gold
- Heraldik
- Historisches Ereignis
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Weltliche Fürsten

Literatur

- A. L. und I. S. Friedberg, Gold coins of the world from ancient times to the present. 7. Auflage (2003) Nr. 2994.
- C. Wohlfahrt, Christian Wermuth ein deutscher Medailleur der Barockzeit - a German medallist of the Barock Age (1992) Nr. 17035..
- G. Schön, Deutscher Münzkatalog 18. Jahrhundert. Deutschland, Österreich, Schweiz, 4. Auflage (2008) Nr. 16.